**Modul 1: Mobilität[[1]](#footnote-1)**

* **Selbständigkeit** ist die Fähigkeit einer Person, eine Handlung oder Aktivität allein, d. h. ohne Unterstützung einer anderen Person durchführen zu können.
* **Überwiegend selbständig** Die Person kann den größten Teil der Aktivität selbständig durchführen
* **Überwiegend unselbständig** Die Person kann die Aktivität nur zu einem geringen Anteil selbständig durchführen.
* **Unselbständig** Die Person kann die Aktivität in der Regel nicht selbständig durchführen bzw. steuern, auch nicht in Teilen.

|  |  |
| --- | --- |
| 1.1 Positionswechsel im Bett |  |
| 1.2 Stabile Sitzposition halten |  |
| 1.3 Aufstehen aus sitzender Position / Umsetzen |  |
| 1.4 Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs |  |
| 1.5 Treppensteigen |  |

**Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

**Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| 2.1 Personen aus dem näheren Umfeld erkennen |  |
| 2.2 Örtliche Orientierung |  |
| 2.3 Zeitliche Orientierung |  |
| 2.4 Gedächtnis |  |
| 2.5 Mehrschrittige Alltagshandlungen ausführen bzw. steuern |  |
| 2.6 Entscheidungen im Alltagsleben treffen |  |
| 2.7 Sachverhalte und Informationen verstehen |  |
| 2.8 Risiken und Gefahren erkennen |  |
| 2.9 Mitteilung elementarer Bedürfnisse |  |
| 2.10 Verstehen von Aufforderungen |  |
| 2.11 Beteiligung an einem Gespräch |  |

**Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen**Verhaltensweisen und psychische ProblemlagenVV Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

**Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen**

|  |  |
| --- | --- |
| 3.1 Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten |  |
| 3.2 Nächtliche Unruhe |  |
| 3.3 Selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten |  |
| 3.4 Beschädigung von Gegenständen |  |
| 3.5 Physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen |  |
| 3.6 Verbale Aggression |  |
| 3.7 Andere vokale Auffälligkeiten |  |
| 3.8 Abwehr pflegerischer oder anderer unterstützender Maßnahmen |  |
| 3.9 Wahnvorstellungen, Sinnestäuschungen |  |
| 3.10 Ängste |  |
| 3.11 Antriebslosigkeit, depressive Stimmungslage |  |
| 3.12 Sozial inadäquate Verhaltensweisen |  |
| 3.13 Sonstige inadäquate Handlungen |  |

**Modul 4: Selbstversorgung** Verhaltensweisen und psychische ProblemlagenVV Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

**Modul 4: Selbstversorgung**

* **Selbständigkeit** ist die Fähigkeit einer Person, eine Handlung oder Aktivität allein, d. h. ohne Unterstützung einer anderen Person durchführen zu können.
* **Überwiegend selbständig** Die Person kann den größten Teil der Aktivität selbständig durchführen
* **Überwiegend unselbständig** Die Person kann die Aktivität nur zu einem geringen Anteil selbständig durchführen.
* **Unselbständig** Die Person kann die Aktivität in der Regel nicht selbständig durchführen bzw. steuern, auch nicht in Teilen.

|  |  |
| --- | --- |
| 4.1 Vorderen Oberkörper waschen |  |
| 4.2 Kämmen, Zahnpflege / Prothesenreinigung, Rasieren |  |
| 4.3 Intimbereich waschen |  |
| 4.4 Duschen oder Baden |  |
| 4.5 Oberkörper an- und auskleiden |  |
| 4.6 Unterkörper an- und auskleiden |  |
| 4.7 Nahrung mundgerecht zubereiten, Getränk eingießen |  |
| 4.8 Essen |  |
| 4.9 Trinken |  |
| 4.10 Toilette / Toilettenstuhl benutzen |  |
| 4.11 Folgen einer Harninkontinenz bewältigen, Umgang mit Dauerkatheter / Urostoma |  |
| 4.12 Folgen einer Stuhlinkontinenz bewältigen, Umgang mit Stoma |  |

**Modul 5: Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen und Belastungen** Verhaltensweisen und psychische ProblemlagenVV Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

**Modul 5: Umgang mit krankheits- / therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Häufigkeit der Hilfe und Anzahl eintragen |
| 5.1 Medikation |  |  |
| 5.2 Injektionen |  |  |
| 5.3 Versorgung intravenöser Zugänge (Port) |  |  |
| 5.4 Absaugen oder Sauerstoffgabe |  |  |
| 5.5 Einreibungen, Kälte- / Wärmeanwendungen |  |  |
| 5.6 Messung und Deutung von Körperzuständen |  |  |
| 5.7 Umgang mit körpernahen Hilfsmitteln (z.B. Prothesen /Orthesen, kieferorthopädische Apparaturen, Kompressionsstrümpfe) |  |  |
| 5.8 Verbandwechsel / Wundversorgung |  |  |
| 5.9 Versorgung bei Stoma |  |  |
| 5.10 Regelmäßige Einmalkatheterisierung, Nutzung von Abführmethoden |  |  |
| 5.11 Therapiemaßnahmen in häuslicher Umgebung (z.B. Bewegungsübungen, Atemgymnastik) |  |  |
| 5.12 Zeitlich ausgedehnte technikintensive Maßnahmen in häuslicher Umgebung (wie Hämodialyse, Beatmung) |  |  |
| 5.13 Arztbesuche |  |  |
| 5.14 Besuch anderer medizinischer / therapeutischer Einrichtungen (bis zu 3 Std.) |  |  |
| 5.15 Zeitlich ausgedehnter Besuch med. / therap. Einrichtungen (länger als 3 Std.) |  |  |

**Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte** Verhaltensweisen und psychische ProblemlagenVV Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative FähigkeitenModul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

**Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte**

* **Selbständigkeit** ist die Fähigkeit einer Person, eine Handlung oder Aktivität allein, d. h. ohne Unterstützung einer anderen Person durchführen zu können.
* **Überwiegend selbständig** Die Person kann den größten Teil der Aktivität selbständig durchführen
* **Überwiegend unselbständig** Die Person kann die Aktivität nur zu einem geringen Anteil selbständig durchführen.
* **Unselbständig** Die Person kann die Aktivität in der Regel nicht selbständig durchführen bzw. steuern, auch nicht in Teilen.

|  |  |
| --- | --- |
| 6.1 Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen |  |
| 6.2 Ruhen und Schlafen |  |
| 6.3 Sich beschäftigen |  |
| 6.4 In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen |  |
| 6.5 Interaktion mit Personen im direkten Kontakt |  |
| 6.6 Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfelds |  |
|  |  |

Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

1. [https://www.seniorplace.de/pflegegrad-rechner.html Zugriff vom 20.04.2017](https://www.seniorplace.de/pflegegrad-rechner.html%20Zugriff%20vom%2020.04.2017) alle Seiten [↑](#footnote-ref-1)